



Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Pressemitteilung

57/2014

Sparkassen präsentieren GiroCode: Einscannen statt Abtippen beim Überweisen

Berlin, 6. August 2014

Schluss mit dem Abtippen langer Zahlenreihen beim Überweisen von Rechnungen: Mit dem neuen Service GiroCode der Sparkassen werden die immer häufiger genutzten elektronischen Überweisungen per Smartphone einfacher und schneller ausgeführt.

Die Sparkassen bieten ab sofort mit GiroCode eine Lösung an, um es Kunden und Rechnungsstellern einfacher zu machen. Der GiroCode basiert auf dem QR-Code, welcher schon oft auf Plakaten, Flyern, Anzeigen oder auch Produktverpackungen eingesetzt wird. Auf einer Rechnung gedruckt, enthält der Code bereits alle Zahlungsdaten wie Empfänger, IBAN, BIC, Zahlungsbetrag und Verwendungszweck – egal, ob die Rechnung am Bildschirm angezeigt oder auf Papier gedruckt vorliegt.

Bei Rechnungen mit GiroCode heißt es künftig: Einscannen statt Abtippen. Einfach den Code mittels des Smartphones abfotografieren und das Überweisungsformular im Mobile-Banking wird automatisch mit den Rechnungsdaten befüllt. Schreib- oder Ausfüllfehler werden somit ausgeschlossen. Vorteile ergeben sich auch auf der Unternehmensseite: Wer seine Rechnungen mit dem GiroCode ausstattet, wird künftig weniger Zeit für die Recherche und Korrektur von fehlerhaften Überweisungen aufwenden müssen. Der GiroCode ist europaweit standardisiert, zudem ist die Nutzung kosten- und lizenzfrei.

Seit der Einführung der Single Euro Payments Area (SEPA) müssen sich Bankkunden mit der IBAN, einer 22-stelligen Kennziffer, die unter anderem die Kontonummer und Bankleitzahl enthält, vertraut machen. Die IBAN ist vielen Kunden aber noch nicht vertraut und so schleichen

sich gerade in der Umstellungsphase bei der Eingabe der Zahlungsdaten noch einige Fehler ein.

Die meisten Apps für Mobile-Banking, darunter auch die beiden Apps der Sparkassen, bieten die Funktion zum Einlesen des GiroCodes bereits an. Künftig soll dieser Service auch auf andere Geräte ausgeweitet werden. Die ersten Dienstleister für elektronische Rechnungsstellung haben den GiroCode schon in ihre Systeme integriert, sodass künftig immer mehr Rechnungen mit dem neuen Komfortmerkmal ausgestattet sein werden.

Weitere Informationen unter www.girocode.de

Erklärfilm — so funktioniert GiroCode: <http://youtu.be/9bOJRMgxpJg>

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 417 Sparkassen, sieben Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, zehn Landesbausparkassen, elf Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Stefan Marotzke
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Charlottenstr. 47, 10117 Berlin
Telefon +49 30 20 22 55 110
Telefax +49 30 20 22 55 119
E-Mail: stefan.marotzke@dsgv.de

Michaela Roth
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Charlottenstr. 47, 10117 Berlin
Telefon +49 30 20 22 55 116
Telefax +49 30 20 22 55 119
E-Mail: michaela.roth@dsgv.de

Alexander von Schmettow
Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Charlottenstr. 47, 10117 Berlin
Telefon +49 30 20 22 55 112
Telefax +49 30 20 22 55 119
E-Mail: alexander.von.schmettow@dsgv.de

www.dsgv.de